



Unterhalt

Unkrautbekämpfung

- Unkraut
- Moos
- Hirse

Rasen Renovation

- Vertikutieren
- Aerifizieren
- Sanden
- Pflege

Neuansaat

Unterhalt

Rasenschnitt

Der 1. Schnitt im Frühling sollte noch ca. 5 cm hoch sein. Je nach Witterungen kann dieser Schnitt ab Mitte April erfolgen. Weitere Rasenschnitte sollten regelmässig stattfinden. Je öfter, desto besser. Wenn der Schnitt zu tief ist, besteht die Gefahr, dass der Rasen verbrennt (mehr als 1/3 der Höhe). Der letzte Schnitt sollte nicht zu spät ausgeführt werden und 5 cm nicht überschreiten (min. 3 cm). Das Schnittgut abführen.

Planung der Jahresdüngung

Der Rasen hat im Frühjahr sein grösstes Wachstum und benötigt entsprechende Düngung. Im Sommer wächst der Rasen nur wenig und braucht deshalb nur wenige zusätzliche Nährstoffe.

Die Herbstdüngung erfolgt im September. Die Anwendungen sollten der Vorschrift entsprechen, damit der Rasen im Winter nicht überdüngt ist. Bei Überdüngungen erhöht sich die Gefahr von Winterkrankheiten (zuviel Stickstoff).

März / April: Start Dünger

Juni: Langzeit oder Unterhalt Dünger

September: Start Dünger

Schnelle Begrünung: Schneller Dünger

Bewässerung

Der Sinn der Bewässerung ist die Befeuchtung des Wurzelbereiches. Besonders in den Sommermonaten ist es wichtig, den Rasen zu bewässern. So muss ein neuer Rasen regelmässig beregnet werden, aber nicht länger als eine halbe Stunde. Bei älterem Rasen kann der Intervall grösser sein, aber die Bewässerungszeit ist entsprechend länger. Generell, je länger, desto besser.

Unkrautbekämpfung

Unkräuter, Moos und Hirszen sollen frühzeitig im Frühling und im Herbst bekämpft werden, sobald die minimalen Nachttemperaturen erreicht sind (ca. 15 Grad). So können die Rasenrenovationsarbeiten rechtzeitig ausgeführt werden.

Unkraut

Unkräuter im Rasen sind optisch unschön, verbreiten sich schnell und der Rasen ist nicht belastbar. Ursachen für die Unkräuter sind mangelhafte Nährstoffversorgung, Bewässerung oder Bodendurchlüftung. Die einfachste Bekämpfungsmöglichkeit ist regelmässiges Mähen, Düngen, Bewässern und wenn nötig Nachsäen.

Breitblättrige Unkräuter sind mit verschiedenen Mitteln zu bekämpfen, allerdings nur wenn die Nachttemperaturen über 15 Grad liegen.

Moos

Die Ursachen für Moosbildung können vielfältig sein: schlechte Nährstoffversorgung, Schattenstandorte, Feuchte oder Staunässe, zu tiefer Schnitt an halbschattigen Standorten.

Moosbekämpfung erfolgt mit einem Spritzmittel oder einem Ausstreumittel auf den betroffenen Stellen und sollte immer mit Vertikutieren und Düngen kombiniert werden.

Hirse

Hirszen sind einjährige Gräser mit hohem Wärmebedarf. Sie sterben beim ersten Frost ab und keimen im Frühling bei Bodentemperaturen von 20 Grad und viel Licht. Hirszen verbreiten sich über Samen sehr schnell.

Vorbeugend wirkt ein dichter Rasen. Ein Vorauflaufherbizid ist für Neuansaaten und bestehenden Rasen konzipiert. Junge und ausgewachsene Hirszen werden ab Mitte Mai / Anfang Juni behandelt.

Rasen Renovation

Vertikutieren

(entfernen von Moos und abgestorbenem Gras aus dem Rasen)
Nach einer Bekämpfung von Unkraut, Moos oder Hirszen sollte der Rasen vertikutiert werden, um die abgestorbenen Pflanzenreste zu entfernen (erst wenn die Mittel gewirkt haben). Stark verfilzte Rasenflächen sollten ebenfalls vertikutiert werden.

Nach dem Vertikutieren wird gedüngt und angesät. Der ideale Zeitpunkt für das Vertikutieren ist April / Mai und Ende August bis September.

Aerifizieren (Lüften)

Stark verdichtete Stellen oder Böden können zusätzlich aerifiziert werden, um den Boden zu lockern und zu belüften. Durch den besseren Luft- und Wasserhaushalt können sich die Wurzeln besser entwickeln und die Nährstoffe besser aufgenommen werden.

Idealer Zeitpunkt ist das Frühjahr nach dem Vertikutieren.

Sanden / Top Dressing

Nach dem Vertikutieren und Aerifizieren kann idealerweise besandet oder mit einer Rasenerde abgestreut werden. Mit diesen Massnahmen werden die Wasserdurchlässigkeit und der Lufthaushalt im Boden verbessert und erhalten.

Bsandet wird mit ca. 3 bis 5 l pro m². Vor dem Abstreuen wird gedüngt und angesät.

Pflege nach dem Vertikutieren und Aerifizieren

Der Rasen soll gut beregnet und während mindestens 3 Wochen feucht gehalten werden. Sobald die neuen Keime sichtbar und gut eingewachsen sind, sollte man das erste Mal mähen, allerdings nicht zu tief (ca. 5 cm). Nach ca. 5 – 6 Wochen kann wieder normal gemäht werden.

Unkrautentwicklung beobachten und falls nötig nach 6 Wochen mit einem spezifischen Spritzmittel behandeln.

Neuansaat

Für die erfolgreiche Neuanlage eines Rasens sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

Der Boden soll sich in einem trockenen Zustand befinden und nicht zu schwer sein. Vor der Ansaat sollte der Boden unkrautfrei sein. Die geeigneten Zeitpunkte für die Ansaat sind April bis Anfang Juni und Mitte August bis September. Der Wahl der Rasenmischung muss den Anforderungen, dem Nutzen und dem Standort entsprechen.

Bodenvorbereitung

Bodenoberfläche lockern, feinkrümelig und abgesetzt. Saubere und gleichmässige Planie.

Grunddüngung

Eine Startdüngung ist entscheidend für kräftige Pflanzen, ein schnelles Schliessen der Grasnarbe und eine tiefe Durchwurzelung des Bodens. Dünger bis 5 cm einarbeiten.

Saat

Wahl der Mischung und der Saatmenge wie angegeben ausstreuen, maschinell (kreuzweise) oder von Hand. Saatgut leicht einarbeiten und anklopfen / walzen.

Unkrautbekämpfung

Um bei einer Frühjahrsaat eine Verunkrautung mit Hirse zu verhindern, vor der Saat die Fläche mit entsprechendem Mittel behandeln. Nach der Ansaat, Unkrautentwicklung beobachten und wenn nötig mit Herbizid behandeln.

Bewässerung

Die Fläche während mindestens 3 Wochen feucht halten. Nie austrocknen lassen, wenn das Saatgut keimt.

Erster Schnitt

Sobald der Rasen ca. 8 cm hoch ist, das erste Mal mähen. Nicht zu tief (ca. 5 cm). Regelmässig wiederholen. Der Schnitt kann kürzer sein, je nach Rasensaatmischung.